Brüssel Bericht

Leon Grau (E3)

Sonntag: 15.12.2013

Unsere Fahrt begann um 6:30 Uhr ab Hauptbahnhof Berlin und wir kamen um 14:30 in Brüssel an.
Anschließend fuhren wir zu unserem Hostel und bekamen dort eine kleine Einweisung. Danach gab es für alle einen kurzen Ausflug zum Marktplatz in der Innenstadt. Wir durften dann noch selber die Umgebung erkunden, haben uns u.a. leckere belgische Waffeln und Pommes zu essen gekauft und uns gegen Abend wieder im Hostel getroffen.

Montag:16.12.2013

Um 8:30 Uhr gab es Frühstück. Danach konnte, wer wollte, mit den Betreuern einen Ausflug zum Atomium unternehmen. Anschließend konnten wir uns wieder selbstständig die Stadt anschauen und uns dort uns dort auch etwas zum Essen kaufen, bevor wir uns vor dem Parlamentarium getroffen haben, um dort an einer multisprachlichen Entdeckung der Europäischen Union teilzunehmen. Im Gebäude hat jeder ein Audio-Gerät bekommen und konnte die Entstehung und die Geschichte der EU verfolgen, auch welche Vorteile sie für die Teilnehmerstaaten bringt und wie die zukünftige Gestaltung aussehen könnte. Dies war sehr interessant. Nach der Veranstaltung konnten wir uns wieder selbstständig in der Stadt umschauen und etwas essen gehen bevor wir uns gegen Abend wieder im Hostel getroffen haben.

Dienstag:17.12.2013

Abreisetag: Schon um 7:30 Uhr gab es Frühstück, nachdem wir unser Zimmer aufgeräumt und gesäubert sowie die Koffer gepackt hatten. Wir haben dann ausgechecked und sind anschließend in das Europäische Viertel gefahren um uns dort mit einer Dolmetscherin, die für die EU arbeitet zu treffen. Die Dolmetscherin hat uns ihr Arbeits- und Aufgabenfeld vorgestellt und von ihren umfangreichen Dolmetschererfahrungen im EU-Parlament berichtet.
Wir hatten dann eine Stunde Pause in der wir essen gegangen sind und etwas Freizeit hatten.
Danach haben wir uns dann wieder vor dem Europäischen Parlament getroffen. Als erstes haben wir eine Präsentation über die EU angehört. Anschließend kam Elisabeth Schroedter, welche Mitglied der Europagruppe der Grünen im Europäischen Parlament ist. Sie hat uns die Aufgaben der Parteien und der Politiker im EU-Parlament erklärt. Danach gab es eine kleine Führung durch das Gebäude. Anschließend durften wir uns in einen Plenarsaal setzen und uns eine kleine Debatte der Abgeordneten anschauen. Wir konnten uns Kopfhörer aufsetzen und den verschiedenen Sprachübersetzungen der zahlreichen Dolmetscher lauschen, die synchron z.B. in das Estländische, Italienische oder Maltesische übersetzt haben. Nach diesem aufregenden Tag sind wir am späten Nachmittag mit dem Bus zum Flughafen gefahren und von dort aus wieder zurück nach Berlin geflogen.
Für mich waren diese drei Tage überaus spannend und haben mir erstmals einen Einblick als EU-Bürger in die gemeinsame EU-Regierung verschafft. Ich habe mich gefreut, dass ich an dieser Exkursion teilnehmen konnte.